

GSES zum dritten Mal „Sicher mit System“

Die Glückauf Sondershausen Entwicklungs- und Sicherungsgesellschaft mbH (GSES) hat erneut das Gütesiegel „Sicher mit System“ der BG RCI erhalten. Die Auszeichnung auf Grundlage des deutschen "Nationalen Leitfadens für AMS" (NLF) bestätigt, dass das Unternehmen seinen Arbeits- und Gesundheitsschutz systematisch organisiert und kontinuierlich weiterentwickelt. Für die GSES ist es bereits die dritte erfolgreiche Verleihung des Gütesiegels.

Die GSES ist ein Dienstleister in verschiedenen Geschäftsfeldern rund um den Bergbau und beschäftigt rund 230 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Zu den zentralen Aufgaben zählen die Steinsalzgewinnung, der Versatz sowie die sichere Entsorgung industrieller Reststoffe unter Tage.

Grundlage des Arbeitsschutzes bei der GSES sind Gefährdungsbeurteilungen. Um aktuelle Erkenntnisse noch besser in die betriebliche Praxis einfließen zu lassen, wurden alle Führungskräfte entsprechend geschult. Ergänzend organisierte das Unternehmen gesundheitsbezogene Aktionen für die Beschäftigten. Die Bereichsbegehungen durch Vorgesetzte wurden gemeinsam mit der Fachkraft für Arbeitssicherheit ausgeweitet, um mögliche Abweichungen frühzeitig zu erkennen und zeitnah abzustellen. Dadurch konnte ein positiver Trend bei den Verletzungen verzeichnet werden.

Weitere Maßnahmen tragen dazu bei, Sicherheit und Gesundheitsschutz im Arbeitsalltag zu stärken. Durch die Modifikation des Hauptgrubenlüfters wurde eine noch bessere Bewetterung erzielt, wodurch die Einhaltung der Arbeitsplatzgrenzwerte weiter verbessert werden konnte. Für das Freimessen von Arbeitsplätzen wurden Gasmessgeräte der neuesten Generation angeschafft.



Gütesiegelverleihung

Auf dem Foto von links:

Philipp Stephan (Betriebsführer Grubenbetrieb), Lucas Stichling (Betriebsrat), Carsten Auge (Fachkraft für Arbeitssicherheit), Johann-Christian Schmiereck (Geschäftsführer), Christopher Then (Aufsichtsperson BG RCI), J. Sturm (Leiter Grubenwehr Südharz)